

Der 3. IDM Lauf 2010 auf dem Nürburgring

Dieses Jahr meint es der Wettergott nicht so gut mit uns Motorradrennfahrer.

Schon das dritte Rennwochenende das kalt, nass und ab und zu trocken verlief.

Am Freitag sehr früh, sozusagen im Halbschlaf hörte ich wie es auf das Dach unseres Wohnmobil trommelt. So verlief es auch den halben Tag. Das erste, wie zweite freie Training war im Regen das 3 im trockenen.

Samstagmorgen

Die Sonne schaut zwischen den Wolken durch. 10:00 Uhr das erste Quali ist angesagt. Nach 3 Runden stelle ich immer wieder fest das in Schräglage beim anbremsen die Gabel unruhig wird und mir eine schnelle saubere Linie nicht möglich ist. In der Box hat mir Davide die Gabel nachgestellt, was sich sehr Positiv bemerkbar machte. Die Rundenzeiten konnte ich mit einem 9 Platz sichern.

Im zweiten Quali konnte ich meine Zeit nochmals um 0.3 Sek. Verbessern. Leider keinen besseren Startplatz, den Karteiniger war auch schneller und setzte sich auf meinen Platz. Also Startplatz 10.

16:45 Uhr das erste Rennen.

Gleich nach dem Start konnte ich mich an der Spitze bei den ersten 5. Fahrer einreihen und auch mithalten. Runde um Runde wurde sehr hart gefahren, war ich zwischen drin mal auf 3 dann wieder auf 6.

In der 11 Runde wurde das Rennen durch den Sturz von Toni Finsterbusch abgebrochen. Die Rennleitung entschied einen Neustart über die letzten 9 Runden.

Mit einem gelungenen Start war ich gleich auf Platz 4 mit sehr grossem drang nach vorn. Immer wieder schaffte ich es mich auf den 2 Platz vorzuarbeiten, was mir Damian Raemy vermisste. Es war ein sehr harter Kampf, doch in der letzten Runde schaffte ich es die Führung zu übernehmen und als erster über die Ziellinie zu fahren.

Durch den Neustart werden beide Zeiten gewertet, somit stand ich auf Platz 3. Mein erster Podestplatz dieses Jahr in der IDM.

Sonntag

Der Wettergott war wieder mal am werken. Bitter kalt und Regen am Stück.

9:00 Uhr war das Warm Up mit Regenreifen angesagt. In den 4 Runden durfte ich noch einen Kolben einfahren, was mich schon gar nicht störte, schnelle Runden waren so oder so nicht machbar.

14:30 Uhr das 2 Rennen

Der Regen wollte einfach nicht ganz aufhören, immer wieder war es angetrocknet dann wieder nass. Wir entschieden uns für die Regenreifen.

Nach der Einführrunde in der Startaufstellung wurde die Strecke so trocken, das wir in den letzten Minuten die Räder mit den Slik`s montierten.

Der Start von 10 weg war einfach genial, auf drei, der Spitze nach bis zur Schikane vor Start Ziel. Ein nasser Fleck, mein Highsider war perfekt. Zu meinem Glück konnte ich den Sturz noch retten, meine Platzierung nicht. Für meine schmerzende Pobacke hatte ich gar keine Zeit, so kämpfte ich mich dann vom 12. Platz auf den 7 Platz vor. In der 10 Runde setzte dann der Regen wieder ein, Die Strecke wurde immer nasser und nasser was mich durch die vermehrten rutscher zur Vorsicht bewegte. Jetzt nur keinen Sturz. In der 12 Runde wurde dann das Rennen wegen zu nassen Verhältnissen abgebrochen. Leider war ich doch ein wenig zu vorsichtig, denn vor dem Abbruch huschten noch 2 Fahrer an mir vorbei. Den sicheren 9. Platz habe ich jedenfalls.

Fazit der 3. IDM Veranstaltungen

An jedem Rennen unter den Top 10 mit einem Podestplatz

Gesamtwertung auf Platz 9.

Vielen Dank noch an Siggie und Marco vom TV Neuwilen die uns das ganze Wochenende mit Ihrem Humor begleitet haben.

An Davide wie Ronny super arbeit bei solchen widrigen umständen.

Vielen Dank an alle die mir die Rennen überhaupt ermöglichen.

Sportliche Grüsse

Patrick Meile # 26